

Raus aus dem *nuklearen* *Wahnsinn!*

Setsuko Thurlow, Hiroshima-Überlebende
Eine einzige Bombe zerstörte ihre Heimat

Absender/-in

Name

Straße

PLZ, Ort

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,

die Überlebenden warnen: Atomwaffen dürfen nie wieder eingesetzt werden.
Doch aktuell ist die Gefahr größer als jemals seit der Kubakrise. Dieser Wahnsinn
muss aufhören! Ich bitte Sie daher dringend:

- Setzen Sie sich dafür ein, dass die NATO jeden atomaren Ersteinsatz ausschließt!
- Unterstützen Sie die Opfer von Atomwaffen und Atomtests sowie die Sanierung kontaminierter Regionen (AVV-Artikel 6 und 7)!
- Leiten Sie alle nötigen Schritte ein, damit Deutschland die nukleare Teilhabe beendet und dem UN-Atomwaffenverbotsvertrag beitrifft!

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift

www.ohne-ruestung-leben.de

© Ohne Rüstung Leben · Arndtstraße 31 · 70197 Stuttgart · Tel.: 0711 608396 · ori-info@gala.de
Foto: dpa

Bitte mit
70 Cent
freimachen

An den Bundeskanzler
Olaf Scholz
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Eine Aktion von **Ohne Rüstung Leben**

In Kooperation mit



Arndtstr. 31 · 70197 Stuttgart
Telefon 0711 608396
orl-info@gaia.de
www.ohne-ruestung-leben.de



BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei.
➔ **jetzt**

Weitere Aktionspostkarten erhalten Sie kostenlos bei der Geschäftsstelle von Ohne Rüstung Leben und unter www.ohne-ruestung-leben.de/mitmachen.

Spendenkonto
Ohne Rüstung Leben · IBAN DE96 5206 0410 0000 4165 41 · BIC GENODEF1EK1



**Senden Sie jetzt unsere Aktionspostkarte
an Bundeskanzler Olaf Scholz!**

Mehr als 210.000 Menschen starben 1945 durch die Bomben von Hiroshima und Nagasaki. Setsuko Thurlow, damals 13 Jahre alt, überlebte schwer verletzt. Seitdem setzt sie sich für eine Welt ohne Atomwaffen ein. **Ihre Geschichte warnt uns, welch furchtbare Bedrohung atomare Waffen sind!**

Heute ist die Gefahr eines Atomkrieges so groß wie seit der Kubakrise (1962) nicht mehr. Die Nuklearwaffenstaaten rüsten auf, Russland droht indirekt mit dem Atomschlag und auch die NATO schließt einen Ersteinsatz weiterhin nicht aus. In Deutschland soll zudem die Stationierung hochgerüsteter US-Atombomben beginnen.

Dieser Wahnsinn muss aufhören! Deeskalation und Abrüstung müssen an erster Stelle stehen! Dafür gibt es einen konkreten Weg: den UN-Atomwaffenverbotsvertrag (AVV). Immer mehr Länder unterzeichnen das völkerrechtlich bindende Abkommen. Wir fordern, dass auch Deutschland dem weltweiten Atomwaffenverbot beitrifft.